

Titel

Evaluation der arbeitsmarktpolitischen Maßnahme „KOMPAKT“ zur Integration von Langzeitarbeitslosen mit multiplen Vermittlungshemmnissen

Projektleitung:

Prof. Dr. Isolde Heintze

Laufzeit:

09/2013 – 02/2015

Projektmitarbeiterinnen, Projektmitarbeiter:

Tabea Esche
Marco Ranger
Tilli Schiemenz

Forschungsaufgabe:

Bei der zu evaluierenden Maßnahmekombination „KOMPAKT“ (Kompetente Aktivierung von Teilnehmern) handelt es sich um ein Instrument der aktiven Arbeitsmarktpolitik.

Ziele der Maßnahme bestehen in der Eingliederung in den 1. Arbeitsmarkt, im Abbau von Integrationshemmnissen, in der Erarbeitung realistischer Entwicklungsperspektiven sowie in der nachhaltigen beruflichen Integration.

Bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern handelt es sich um langzeitarbeitslose Personen mit vielfältigen und massiven Problemlagen. Dazu zählen fachliche Defizite und Verunsicherungen, psychosoziale Beeinträchtigungen, unzureichende Flexibilität und Veränderungsbereitschaft, Inkontinuität, Beschäftigungsabbrüche sowie fehlende Bildungs- bzw. Berufsabschlüsse.

Ziel der Evaluation soll sein, die Durchführung der Maßnahme „KOMPAKT“ und deren Wirkung wissenschaftlich zu begleiten und zu bewerten. Im Fokus steht dabei besonders die Bewertung des Erfolgs und der Wirksamkeit der Maßnahme „KOMPAKT“ ausgerichtet an konkreten einzelfallbezogenen Zielen und Erfolgsindikatoren.

In der qualitativen Evaluation der Maßnahme „KOMPAKT“ wird untersucht, ob und wie benachteiligte Arbeitslose mit multiplen Vermittlungshemmnissen durch eine intensive, vermittlungsorientierte und ganzheitliche Begleitung im Rahmen der eingesetzten Instrumente und Strategien wirkungsvoll unterstützt werden können.

Kooperationspartner:

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH
Verein zur Förderung der Beruflichen Bildung e.V. Mittweida
CBZ Computer Bildungszentrum Rochlitz GmbH
Berufsausbildungs-Förderverein Brand-Erbisdorf e.V.

Projektgeber:

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH